

SchmuckForum

„Kunst-Hand-Werk“ in seiner wahrsten Bedeutung.

Text: Thomas Strittmatter
Fotos: Thomas Strittmatter
und SchmuckForum

SchmuckForum
Löwengasse 25
63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102/38111
E-mail:
info@schmuckforum-ni.de
www.schmuckforum-ni.de



**Sonderausstellung
„BERNSTEIN contemporary“
vom 06. bis 23. Mai 2009
im SchmuckForum**

In allen Kulturen war und ist Schmuck ein fester Bestandteil. Seine Bedeutungen reichen vom archaischen Körperkult, dem Glaube an magische Kräfte bis zum Statussymbol. In modernen, pluralistischen Gesellschaften sind die Schmuck-Bedeutungen heute sehr viel variantenreicher. Für die Goldschmiedekünstlerin ist es jedenfalls von großem Nutzen, sich in der Welt und in anderen Kulturen umgesehen zu haben. Alexandra Giffhorn lebte drei Jahre in Kapstadt/Südafrika und ein weiteres in Kanada, bevor sie ihre Goldschmiedewerkstatt „SchmuckForum“ in Neu-Isenburg eröffnete.

Davor standen Jahre der handwerklichen und künstlerischen Ausbildung. Alexandra Giffhorn besuchte die Goldschmiedeschule in Pforzheim. Es folgte eine Gesellenzeit in Hanau, anschließend ein Studium an der staatlichen Zeichenakademie in Hanau, mit dem Abschluss als staatlich geprüfte Schmuckdesignerin. Bald darauf legte sie in Wiesbaden ihre Meisterprüfung ab.

Klar, jedoch nicht streng oder puristisch, edel und wertvoll, jedoch ohne oberflächliche Luxus- und Vorzeigattribute. Die Goldschmiedemeisterin Alexandra Giffhorn entwirft und fertigt Schmuck-Unikate, die handwerklich und ästhetisch höchsten Ansprüchen gerecht werden. „Meine Kreationen reichen von klassisch bis modern. Was mir wichtig ist: Unikate zu schaffen, die diese Bezeichnung wirklich verdienen! Jedes Ergebnis ist eine Symbiose aus den Charakteristika der verwendeten Materialien, meiner Kreativität und einer handwerklich exzellenten Arbeitsweise. Bei Auftragsarbeiten ist mir das Gespräch mit dem Kunden sehr wichtig, denn der getragene Schmuck sollte Ausdruck der Persönlichkeit sein.“

Das Leistungsportfolio des SchmuckForums umfasst neben den eigenen Kreationen vor allem Auftragsarbeiten – Entwürfe, die gemeinsam mit dem Kunden entstehen. Edelste Materialien werden verwendet: Silber, Gold, Perlen, Edelsteine – wie Opale, Turmaline, Brillanten, ... Auch die Änderung und Aufwertung von älteren Stücken sowie Reparaturarbeiten gehören dazu.

Im SchmuckForum wird man Zeuge der faszinierenden Welt der Goldschmiedekunst. Die Farbenwelt der Edelsteine, die zeitlose Schönheit der Edelmetalle, das Design und exzellentes Handwerk: „Kunst-Hand-Werk“ in seiner wahrsten Bedeutung. ■

